

Pressemitteilung

Dresden, den 07.02.2024

## März 2024 im ZENTRALWERK

### **immer montags**

#### **Jazzfanatics**

Konzert

Foyer

21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr)

Nachdem es sich in der Scheune erst mal ausgejazzt hat, sind die Jazzfanatics nach einem kleinen Umweg über den Bärenzwinger nun bei uns gelandet. We appreciate! Ansonsten bleibt alles so ziemlich wie bisher, also seit 1996. Es gibt den steady gig als einen Mix aus Mainstream, Bebop, Hardbop, Fusion und Funkjazz mit unglaublichen Arrangements, noch unglaublicheren Soli und den unglaublichsten Ansagen.

### **03.03.**

#### **Sonntags im Foyer: Elmar + Wrackspurts**

Foyer

Konzertreihe

19 Uhr

#### **ELMAR**

Seit 2016 aktiv, veröffentlichten ELMAR aus Meißen mit „Bunker und Funktürme“ ein vielversprechendes Demo und legten mit „Betriebstemperatur, halten“ ihr Debütalbum auf Twisted Chords vor. Aktuellste Veröffentlichung ist das Tape „Über alten Dächern (leise)“.

Die Beteiligten sind keine Unbekannten, spielten unter anderem bei Mikrokosmos23 und Abenteuer Auftauen. Die Richtung ist damit grob vorgegeben: schlauer, tiefsinniger deutschsprachiger Punkrock zwischen Post-Punk, Emo und Indie. Textwelten zwischen Alltagsbeobachtung, Melancholie, Wut und Hoffnung, mit Freude an der Metapher. Ein letztlich gut bewährter und trotzdem frisch und innovativ klingender Sound, der sich schnell im Kopf festsetzt. „Elmar wissen definitiv, wohin die Reise gehen soll, und haben schon auf der ersten Platte ihren Sound gefunden, wo andere noch in Schlangenlinien herumeiern.“ (FUZE)

<https://elmarpunk.bandcamp.com>

#### **WRACKSPURTS**

Wrackspurts brechen zwischen laut und leise hin und her, spielen Lieder, die ihre Blessuren nicht verstecken oder blank putzen, sondern mit Selbstironie und Hoffnungsschimmern zur Schau tragen. Traurigster Punk gehüllt in 90er-Jahre-Kitsch, klingt also wie: Tamagotchis und Furbys, die sich am Abgrund an den Händen halten und angesichts spätkapitalistischer Aussichtslosigkeit abwechselnd in den Himmel schreien und weinen.

<https://wrackspurts.bandcamp.com>

**05.03.****Jazztage: BIG DADDY WILSON & THE GOOSEBUMPS BROS**

Konzert

Henny-Brenner-Saal

19:30 Uhr

Mit Hard Time Blues reflektierte anerkannten Bluesman aus North-Carolina die Zeiten, in denen wir gerade leben und was diese Zeiten mit sich bringen – Corona, Armut, Ungerechtigkeit und andere Schwierigkeiten. Es zeigt eine neue Seite von Big Daddy. Blues, Soul, R&B, Country und Gospel finden alle ihren Platz auf diesem Album. Nun kommt Big Daddy Wilson mit seiner langjährigen Begleitband „The Goosebumps Bros.“ im Rahmen der ausgeprägten Europa-Tournee 2023/24 auch mit dem neu und gemeinsam aufgenommenen Album „Plan B“. Live wird es natürlich sowohl die neuen Songs wie auch eine Auswahl von Klassikern aus dem breiten Repertoire von Big Daddy Wilsons Karriere geben. Big Daddy Wilson & The Goosebumps Bros. nehmen ihr Publikum auf eine besondere und facettenreiche musikalische Reise durch die verschiedensten Nuancen schwarzer Musik mit.

Tickets:

Tel.: 0351 4540304

Online: [www.jazztage-dresden.de/de/programm/veranstaltung/hard\\_time\\_blues/](http://www.jazztage-dresden.de/de/programm/veranstaltung/hard_time_blues/)

Tickets an der Abendkasse erhältlich: +5€ Aufschlag

**08.03.****Echo – Abschlusskonzert der Schulchorpatenschaft**

Henny-Brenner-Saal

19 Uhr

Seit September 2023 haben die Schüler:innen der Dreikönigschule viel Zeit und Mühe investiert, um gemeinsam mit Stimmbildnern aus dem Dresdner Kammerchor ihre Stimme besser kennenzulernen, neue Stücke zu erarbeiten und ihr musikalisches Potenzial voll auszuschöpfen. Nun sind sie voller Vorfreude das Ergebnis dieser harten Arbeit einem großen Publikum zu präsentieren. Bei dem gemeinsamen Konzert im Zentralwerk bringen die Jugendlichen vom Schulchor und die Profis vom Dresdner Kammerchor ein breit gefächertes Repertoire zu Aufführung. Genießen Sie ein Programm, das von Barock bis Pop einiges zu bieten hat! Mit Werken von Schütz, Reger, Mendelssohn, den Prinzen, Andreas Bourani u.v.m.

Eintritt auf Spendenbasis

**09.03.****Voice It und JA!zzchor Würzburg**

Konzert

Henny-Brenner-Saal

19 Uhr

Voice It entstand 2004 aus dem Jazzchor des St. Benno-Gymnasiums für die Teilnahme am sächsischen Chorwettbewerb 2005 in Hoyerswerda. Zu seiner eigenen Überraschung erzielte der Chor dort den ersten Preis und qualifizierte sich so für den deutschen Chorwettbewerb in Kiel. Weitere Preise eine mittlerweile 20-jährige Chorgeschichte folgten. Gemeinsame Projekte mit anderen Musikern und Chorleitern der Szene wie SLIXS, Matthias Becker oder Juan Garcia durften nicht fehlen. Im Zentralwerk sind Voice It zusammen mit dem JA!zzchor Würzburg zu erleben.

**10.03.****Tanztee mit Marc Hartmann und seinem Tanzorchester**

Henny-Brenner-Saal

15 bis 18 Uhr, Tanzeinführungskurs mit Jam Circle ab 14.30 Uhr

Unser wunderbarer, zwangloser, alle Alters- und Geschlechtergrenzen sprengende Tanztee, befeuert vom unvergleichlichen Marc Hartmann und seinem Tanzorchester, bietet die Gott sei Dank fast monatlich wiederkehrende Gelegenheit, das Standardtanzbein zu schwingen. Anmutige Gewandung erwünscht! Dafür gibt es neben Tee auch Kaffee und Kuchen. Und natürlich Sekt!

Eintritt auf Spendenbasis (Empfehlung: 5-15 EUR)

**12.03.****Tuesday Night Jump**

Tanz

Henny-Brenner-Saal

ab 19 Uhr Lindy Hop Taster, 20 Uhr Beginn mit Bigband

It's all about SWING: Tanzen, Musik genießen, Freunde treffen, zuschauen und sich begeistern lassen von der mitreißenden Stimmung! Es wird wieder wild, heiß und fröhlich mit der Dresden-Bigband und der bunten Dresdner Swing-Szene. Wer Swing tanzt, lacht und genießt den Moment, die Musik, die Bewegung, den Partner! Und wie wird man vom Fußgänger zum Tänzer? Mit einem Schnupperkurs im Ballsaal um 19 Uhr: Lindy Hop Basics – Bouncing, Hopping, Dancing, Smiling!

Eintritt 10 EUR

**15.03.****Coals & Kiwi**

Doppelkonzert

Henny-Brenner-Saal

20:30 Uhr

**COALS**

Coals, das sind Kacha und Lucassi aus Oberschlesien. In den Medien wird ihre Musik als Dream Pop, Art Pop, Trap, Chillwave, Cloud Rap, R&B oder Glitch beschrieben, aber ihr Sound passt eigentlich in keine Schublade. Stattdessen wollen sie einfach nur elektronische Musik erschaffen, die sie selbst als „Cold Pop“ bezeichnen. Dabei nehmen sie auch die visuellen Aspekte in die eigenen Hände und produzieren ihre Musikvideos und Foto Shootings selbst. Bei ihren Konzerten treffen nicht nur verschiedene Musikgenres, sondern auch Kunstformen aufeinander; dazu gehören Performances, Lichtdesign sowie die Gestaltung von Bühne und Kostümen. Die Band trat bereits auf zahlreichen internationalen Festivals auf, darunter Primavera Sound, Tune In-Tel Aviv, Iceland Airwaves, Positivus und Pohoda Festival, aber auch auf den bekanntesten polnischen Festivals wie Open'er, OFF und FEST. In Reykjavik haben Coals zudem eine Video Session für das legendäre KEXP Radio im Kex Hostel aufgenommen.

[YouTube](#)[Instagram](#)**KIWI**

Hinter KIWI verbirgt sich die Krakauer Sängerin, Komponistin und Autorin Wiktorja Nazarian. Sie sagt, dass die schönsten Dinge passieren, wenn sie sich allein mit Ableton einschließt. Besonders mag sie beim Spielen und Komponieren die Verbindung von zarter Stimme und elektronischen Tönen. Das Ergebnis sind berührende Songs und hypnotische Konzerte. In Polen konnte man sie schon auf vielen Festivals und anderen Events erleben (FEST Festival, OFF Camera, Great September, Męskie Granie).

[YouTube](#)[Instagram](#)

Eintritt 15€ VVK, 20€ AK, Tickets: <https://zentralwerk.sumupstore.com/>

Das Konzert findet im Rahmen des 6. Kongresses Polenforschung statt und wird durch die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit und die Deutsch-Polnische Wissenschaftsstiftung unterstützt.

**16.03.**

### **Dark Eighties – The Cure vs. Siouxsie**

Wave-Party

Foyer

20 Uhr

**17.03.**

### **Verbunden im Lied – Mehrstimmige georgische Lieder**

Konzert

Henny-Brenner-Saal

17 Uhr

Im letzten Sommer zog es das Ensemble Samni für eine Studienreise in den Kaukasus. Gezogen hat sie die unwahrscheinliche Anziehungskraft des mehrstimmigen georgischen Gesangs. Die dort gelernten Liedjuwelen brachten sie mit zurück, teilten sie in Chorproben und Konzerten. Dieses Jahr begnügen sie sich nicht damit, sie haben ihren wunderbaren Lehrer, Tornike Skhiereli, höchstpersönlich nach Dresden eingeladen. Um noch mehr von ihm zu lernen, um die sagenhafte georgische Gastfreundschaft zu erwidern (so gut wie unmöglich) – und um gemeinsam ein Konzert zu singen! Und was ist nun eigentlich so besonders an dieser Musik? Sie ist uralte, sie ist sehr vielfältig. Sie vermag Verbundenheit zu stiften. Und Luft und Menschen vibrieren zu lassen vor Lebendigkeit.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Dieses Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union realisiert. Die Meinungen, die darin zum Ausdruck kommen können auf keinen Fall mit den offiziellen Ansichten der Europäischen Union gleichgesetzt werden.

**17.03.**

### **Sonntags im Foyer: Sugar Co:ma + Analogue**

Konzertreihe

Foyer

19 Uhr

#### **ANALOUQUE**

Zum Debutalbum „for tomorrow“ von 2006 schrieb das Dresdner Kulturmagazin: „Analogue, so heißt ein neuer Stern am Dresdner Alternative-Himmel. Dem Trio gelingt mit ihrem CD-Debüt „for tomorrow“ der Spagat zwischen schmerzlich bohrender Eingängigkeit, dunkler, psychedelischer Ambient-Dramatik und groovigem Rocksong.“ Auch in den folgenden Jahren arbeitet die Band an neuen Songs und Sounds, schrumpft mal zum Akustikgitarren-Duo, oder wächst zwischenzeitlich an zu einem Quintett. Als Quartett nun mit Stefan Weiß am Schlagzeug und Ulrike Erlach am Bass geht es 2020 ins Studio. Eine Auswahl der aufgenommenen Songs findet letztlich den Weg auf die drei Jahre später veröffentlichte EP „Catch 22“.

<https://analogue.bandcamp.com>

#### **SUGAR KO:MA**

Die Songs von Sugar:Koma wandeln munter zwischen noisigem Geballer unterschiedlichster Art über post-rockeske Parts hin zu stiller Melancholie und zurück. Unterstrichen wird diese Dynamik vom großartigen Gesang der Gitarristin, der zwischen zaghaftem Flüstern und heftigem Schreien variiert. Post-Punk aus Dresden.

[www.riotsong.de](http://www.riotsong.de)

**22.03.**

### **Dethroned & Friends: Pieschen Death**

Record-Release-Konzert  
Kleiner Saal  
20 Uhr

Da, wo Subkultur kaum Platz hat, kreieren Dethroned einen Raum um ihrer Wut Luft zu machen. Mit ihrer neuesten EP Pieschen Death fangen sie gekonnt den rauen Charme der Vorstadt ein und kämpfen lautstark gegen die Ohnmacht einer verkommenen Gesellschaft. Eine Ansammlung von Gefühlen, die von Hoffnungslosigkeit und dem Wunsch alles hinter sich zu lassen, bis hin zum Zorn und dem daraus resultierenden Mut zu Handeln gewaltvoll in drei Songs gestampft wurden. Die Jungs von Dethroned sind mehr als bereit das Viertel in Schutt und Asche zu legen und auf dessen Trümmern gegen die nächste große Depression dieser Zeit zu rebellieren.

<https://dethronedfm.bandcamp.com/music>

---

#### ***Ausstellung:***

**01.03. bis 07.04.**

### **Enteignung. Zur Geschichte eines umkämpften Begriffs**

Kabinett

Öffnungszeiten: noch in Klärung, Infos demnächst unter [www.zentralwerk.de](http://www.zentralwerk.de).

#### ***immer dienstags:***

### **Dienstags im Foyer – offenes Treffen**

Foyer

jeden Dienstag | 19 bis 22 Uhr

Was macht eigentlich der Zentralwerk e.V.? Wer ist dabei, wie kann ich mich beteiligen, was für Projekte stehen an oder wie können Impulse eingebracht werden? Fragen, die uns umtreiben, Antworten, die gemeinsam gefunden werden – dafür bedarf es einen kommunikativen Raum und Rahmen, der mit den 'Offenen Vereinsabenden' im Foyer ermöglicht werden soll. Alle interessierten Menschen sind herzlich willkommen!

*immer mittwochs:*

## **Und jetzt alle im Chor!**

Chorsingen im Zentralwerk  
Zentralwerk / Kabinett

jeden Mittwoch 19.00 bis 20.30 Uhr, Eingang Riesaer Str. 32 links

Wir erkunden Stimme und Körper anhand von mehrstimmigen traditionellen Liedern, GesangsImprovisationen und Bewegungsexperimenten. Bringt gern eure eigenen Lieder mit. Der Einstieg ist jederzeit möglich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Spenden wird gebeten.

Gefördert durch den Stadtteilfonds Pieschen und Mickten aus Mitteln des Stadtteilbeirats Pieschen.

---

Das Projekt wird durch das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

gefördert durch  
die Landeshauptstadt  
Dresden



Dresden.  
Dresden.